

Modernisierung statt Instandsetzung

Modernisierung statt Instandsetzung ist die neue Masche einiger Vermieter, die erhebliche Kosten einsparen wollen. Dass solche Vermietergesellschaften bei ?Mietrechtsexperten? auf Wohlwollen treffen, erstaunt schon. Insbesondere auch wenn Instandsetzungskosten sehr gering angesetzt sind ? weit unter der normalen Grenze, die gesetzlich Anerkennung finden dürfte. Eine Gebäudesubstanz, die fast 100 Jahre alt ist, müsste zunächst komplett instandgesetzt werden, um dann auch eine sinnvolle energetische Modernisierung durchzuführen, bei der die Mieter auch eine Einsparung bei den Heizkostenabrechnungen spürbar wahrnehmen könnten.

Die derzeit den Mietern vorgelegten Modernisierungsmaßnahmen sind nicht geeignet, Mietpreisobergrenze ernsthaft einzuführen, sondern das Gegenteil wird der Fall sein. Die Preisspirale dreht sich weiter.

Rund 1.200 Wohnungen an der Kappe, der alten Arbeitersiedlung, sind in einem nicht vertraglich Zustand und daher ist jede Form der Mieterhöhung von maroden Bauwerken in der gesamten Stadt abzulehnen.

Ihre Mietexperten aus Spandau für Berlin und Brandenburg